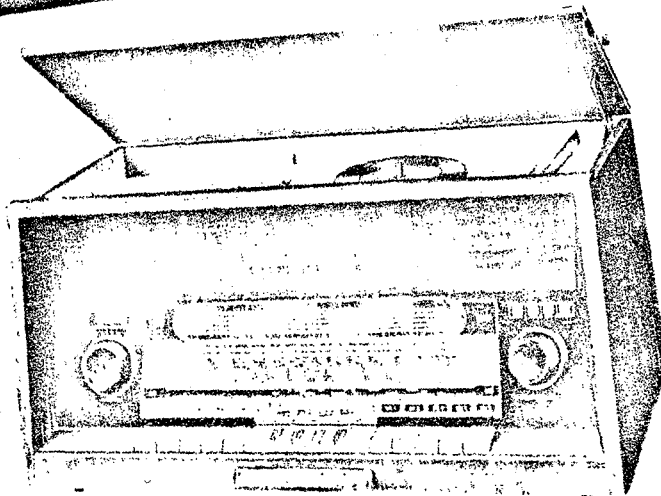


GRUNDIG

**STEUERGERÄT
6199 Ph **STEREO****



mit Stereo-Plattenspieler

BEDIENUNGSANLEITUNG
mit Garantie-Urkunde

Sehr



geehrter Kunde!

Wir dürfen Sie zum Kauf des GRUNDIG Steuergerätes beglückwünschen und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viel Freude bereiten wird.

Ihr Empfänger ist mit allem nur denkbaren Komfort ausgestattet und Sie werden bald von seiner einmaligen Empfangsleistung und Hi-Fi-Wiedergabequalität begeistert sein. Mit dem neuartigen

GRUNDIG Stations-Tabulator

können Sie blitzschnell durch einfachen Tastendruck unter fünf verschiedenen UKW-Sendern und einem Sender der weiteren Wellenbereiche wählen. Die nach eigenem Wunsch eingestellten UKW-Sender können Sie durch verschiebbare Sichtzeichen auf der Skala markieren. Die

automatische Scharfabstimmung

bei UKW-Empfang sorgt – wie das Wort „Scharfabstimmung“ schon sagt – automatisch für die frequenzrichtige Abstimmung eines nicht exakt eingestellten UKW-Senders.

Selbstverständlich ist dieses Spitzengerät auch mit dem bewährten

GRUNDIG Ton-Tabulator

und dem

Hi-Fi Wunschklang-Register

ausgestattet. Wie ein Tonmeister können Sie damit die Wiedergabe ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack beeinflussen und eine genaue Anpassung an die akustischen Raumverhältnisse und die Art der Darbietung erreichen.

Ihr Stereo-Steuergerät stellt zusammen mit den erforderlichen

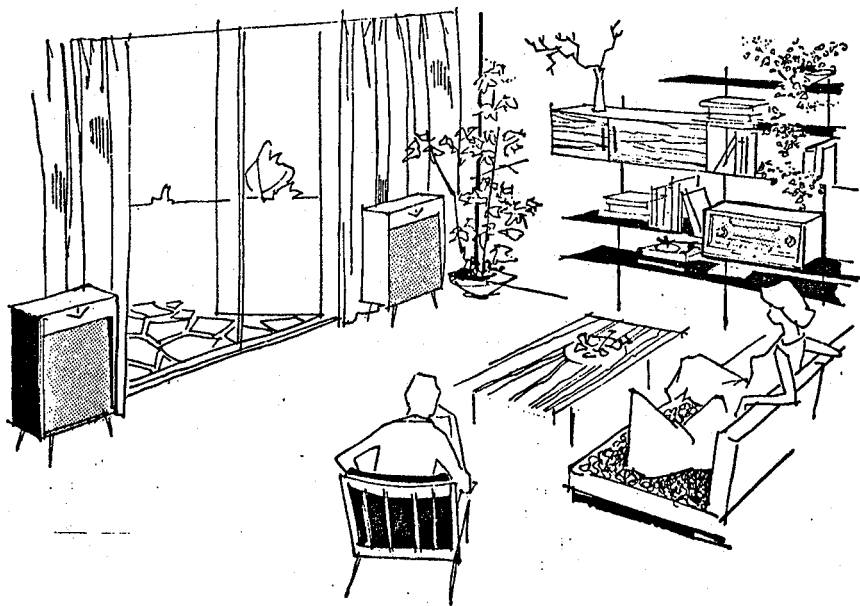
GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen

und dem eingebauten

Stereo-Plattenspieler

eine vollkommene Raumklang- und Stereo-Anlage dar, die Sie in Ihrem Heim wunschgemäß einrichten können, wenn Sie nur die wenigen Hinweise auf den folgenden Seiten beachten.

Hochleistungs-Zweikanal-Gegentakt-Verstärker, automatische Rauschunterdrückung, Bandbreitenregelung, Ferritantenne, Anschlußbuchse für GRUNDIG Tonbandgeräte (Mono und Stereo) vollenden die technische Ausstattung Ihres GRUNDIG Spitzengerätes.



GRUNDIG

Stereo- und Hi-Fi-Raumklang-System

Steuergerät mit 2 Raumklang-Boxen

Die erforderlichen GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen mit ihren wohlangepaßten Lautsprecher-Kombinationen geben Ihnen die verschiedensten Möglichkeiten, in Ihrem Heim ein Hi-Fi-Raumklang-System anzuordnen, dessen brillante Klangtechnik Sie über das Steuergerät durch Ton-Tabulator, Wunschklang-Register und Stereo-Dirigent voll zur Entfaltung bringen können.

Sie glauben, selbst im Konzertsaal zu sitzen, so eindrucksvoll und lebendig werden musikalische Darbietungen, sei es durch Rundfunk, Schallplatte oder Tonband, wiedergegeben.

Eine solche Raumklang- und Stereo-Anlage läßt sich nun am akustisch günstigsten Platz aufstellen und gleichzeitig mit den Gegebenheiten moderner Wohnraumgestaltung in Einklang bringen. Ein Beispiel hierfür soll Ihnen die obige Skizze zeigen.

In günstiger Entfernung von den Lautsprecher-Boxen können Sie das Steuergerät, das dank seiner niedrigen Bauart überall leicht Platz findet, bequem bedienen. Die zwei Anschlußbuchsen für die Raumklang-Boxen finden Sie an der Rückseite des Steuergerätes. Sie sind jeweils mit „Anschluß für GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box“ bezeichnet.

Beim Anschluß achten Sie bitte darauf, daß Sie die Raumklang-Boxen auch seitenrichtig anschließen, d. h. die – vom Zuhörer aus gesehen – links aufgestellte Box soll mit der in Klammern als „linker Kanal“ angegebenen Anschlußbuchse verbunden sein. Entsprechendes gilt natürlich für den anderen Anschluß.

Da das menschliche Ohr sich immer nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke hin orientiert, ist es notwendig, die Aufstellung der Hi-Fi-Raumklang-Boxen mit einiger Überlegung vorzunehmen, damit keine Verfälschung des stereophonischen Effekts eintritt. Der am Steuergerät befindliche „Stereo-Dirigent“ gestattet es jedoch, die Lautstärke der beiden Tonkanäle so einzuregulieren, daß die Wiedergabe jederzeit den akustischen Raumverhältnissen und der Art der Darbietung angepaßt werden kann.

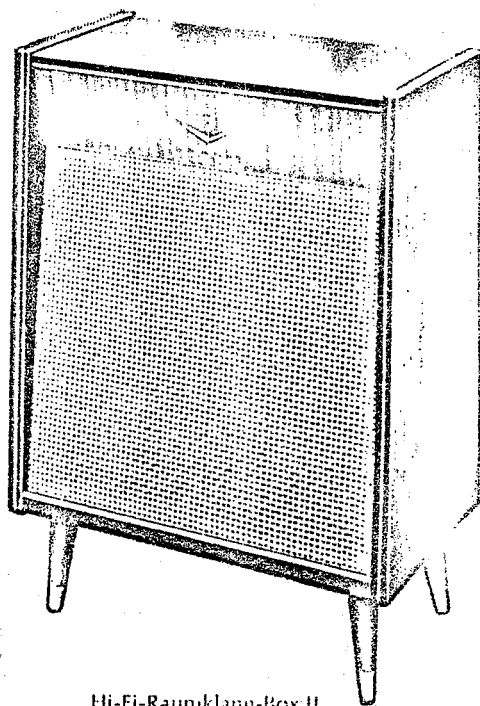
Man soll aber schon bei der Anordnung des Raumklang-Systems bestrebt sein, die beiden Boxen möglichst weit voneinander aufzustellen. Durch diese Möglichkeit einer Vergrößerung der Abstrahlbasis, d. h. des Abstandes der Lautsprecher-Boxen, ist Ihnen eine vollendete Stereo-Wiedergabe garantiert.

Außerdem ist die richtige Hörentfernung von Bedeutung. Den besten stereophonischen Eindruck gewinnen Sie, wenn Sie sich etwa senkrecht zur Mitte der Verbindungslinie beider Boxen in einer Entfernung befinden, die dem jeweiligen Abstand der Raumklang-Boxen voneinander entspricht.

Ihr Fachhändler wird gerne bei der Einrichtung Ihrer Stereo-Anlage behilflich sein.



STEREO



Hi-Fi-Raumklang-Box II

Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, die sinnvoll angeordneten Drucktasten und Regler so zu bedienen, daß Sie auch wirklich diesen einmaligen Bedienungskomfort voll und ganz für sich ausnützen.

Einschalten und Wellenbereichswahl

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer der links oder rechts vom Wunschklang-Register befindlichen Tasten ein. Über diesen Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche:

TA = Schallplatten- und Bandwiedergabe

LW = Langwelle UK 1 - UK 2 - UK 3 - UK 4 - UK 5

MW = Mittelwelle d. h. mit diesen Tasten können Sie fünf verschiedene

KW = Kurzwelle UKW-Sender wählen.

Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die links auf der Skala mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.

Sendereinstellung

Die Sendereinstellung nehmen Sie bitte mit dem rechten Knopf vor. Das Magische Band in der linken Ecke der Skala erleichtert Ihnen die Sendereinstellung.

Haben Sie nun eine der auf der Skala mit LW, MW oder KW bezeichneten Tasten gedrückt, so bewegt sich der große Anzeigestab hinter der Skala, wenn Sie mit dem rechten Knopf einen Sender dieser Bereiche einstellen.

Mit den weiteren auf der Skala mit „UK 1 - UK 2 - UK 3 - UK 4 - UK 5“ bezeichneten Tasten können Sie fünf verschiedene UKW-Programme wählen, die Sie vorher nach eigenem Wunsch mit dem rechten Knopf eingestellt haben. Zu jeder dieser Tasten gehört ein andersfarbiger Zeiger, der Ihnen in der oberen Hälfte der Skala den jeweils gewählten Empfangskanal anzeigt. Die darüber befindliche durchsichtige Platte dient zur Aufnahme der mitgelieferten verschiebbaren Sichtzeichen, auf denen die Senderkurzbezeichnungen der UKW-Stationen angebracht sind. Nach Lösen der rechts und links vorhandenen Schrauben können Sie die Platte von der Skala abnehmen und auf ihrer Rückseite die Sichtzeichen der von Ihnen gewählten UKW-Sender unterbringen. Zwischen Skala und der Unterkante der wieder angeschraubten Platte ist ein Längsschlitz, durch den mit Hilfe des beiliegenden Stäbchens die Sichtzeichen wahlweise verstellt werden können, so daß der von Ihnen gewählte UKW-Sender genau zu markieren ist. Drücken Sie die mit „AUTOM-S“ bezeichnete Taste, so wird die automatische UKW-Scharfabstimmung eingeschaltet, die die von Ihnen gewählten UKW-Sender frequenzrichtig einstellt und dadurch eine genaue Sendereinstellung mit dem rechten Knopf erübrigt. Bei eingeschalteter Abstimm-Automatik leuchtet das entsprechende Anzeige-Lämpchen rechts in der Skala auf. Nochmaliges Durchdrücken der Taste „AUTOM-S“ bewirkt das Abschalten der UKW-Scharfabstimmung.

Drücken Sie die mit „TA“ bzw. „AUS“ bezeichnete Taste, so ist die Senderabstimmung abgeschaltet, d. h. der rechte Knopf läuft leer.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken kleinen Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Ferritstab-Antenne

Neben der eingebauten UKW-Antenne besitzt das Gerät zusätzlich noch eine Hochleistungs-Ferritstab-Antenne, die zur Empfangsverbesserung der Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient.

Für die Schallplattenwiedergabe steht Ihnen ein moderner 4-Touren-Stereo-Plattenspieler bester Qualität zur Verfügung. Über seine Eigenschaften unterrichtet Sie eine besondere, dem Gerät beigelieferte Bedienungsanleitung. Er ist universell verwendbar für Normal-, Langspiel- und Stereo-Schallplatten.

Der Anschluß des Plattenspielers erfolgt – wenn nicht bereits geschehen – über das herausgeführte Normkabel an die 3polige Normbuchse, die sich an der Geräte-Rückseite ganz rechts befindet und unter der Rückwand-Beschriftung „Anschlüsse für Mono oder Stereo“ mit „Tonabnehmer“ bezeichnet ist.

Zur Schallplatten-Wiedergabe ist am Steuergerät die Taste „TA“ zu drücken. Beim Abspielen von Stereo-Schallplatten drücken Sie noch zusätzlich die Taste „Stereo“ unterhalb der Klangregler. Rechts in der Skala leuchtet dann das entsprechende Anzeige-Lämpchen auf. Das Abschalten der Stereo-Taste geschieht durch nochmaligen Fingerdruck.

Stereo-Dirigent

Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten und Stereo-Tonbandaufnahmen ist es wichtig, daß von beiden Hi-Fi-Raumklang-Boxen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts“ (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.

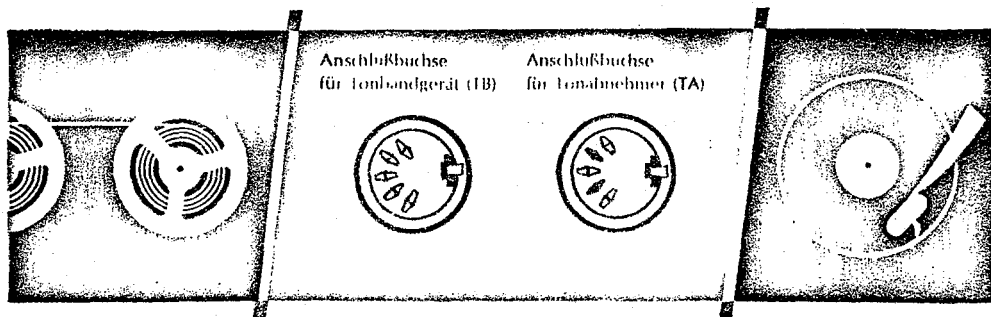
Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des linken großen Bedienungsknopfes. Er ist auf der Skala mit „Stereo-Dirigent“ bezeichnet. Seine Grundeinstellung ist dann gegeben, wenn der Markierungspunkt auf dem Knopf nach oben steht.

Stereo-Tonbandwiedergabe

Wollen Sie Stereo-Tonbandaufnahmen über Ihre Stereo-Anlage wiedergeben, so verbinden Sie dazu Ihr Stereo-Tonbandgerät über ein Spezialkabel mit der linken 5poligen Normbuchse (Rückwandbezeichnung „Tonbandgerät“). Am Steuergerät sind die Tasten „TA“ und „Stereo“ zu drücken. Lesen Sie bitte dazu auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät.

Zur Mono-Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der linken 5 poligen Normbuchse. Es ist hierzu ein Kabel mit Normstecker zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Normal-Tonbandaufnahmen ist am Steuergerät die Taste „TA“ zu drücken.



GRUNDIG

Hi-Fi Wunschklang-Register und Ton-Tabulator

Durch den GRUNDIG Ton-Tabulator mit dem Hi-Fi-Wunschklang-Register sind Sie auch Ihr eigener Tonmeister. Ähnlich wie der Ton-Ingenieur beim Rundfunk oder Fernsehen den Ton den Gegebenheiten der Darbietung und des Studios anpaßt, so können nun auch Sie die Klangwiedergabe Ihrem persönlichen Geschmack, dem Charakter der jeweiligen Darbietung und den akustischen Raumverhältnissen anpassen. Eine unglaubliche Vielfalt von Klangvariationen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste „Wunschklang“ drücken und die Rändelscheiben zwischen den Tasten bedienen. Der gesamte Hörbereich, wie ihn das menschliche Ohr aufnimmt, ist in einzelnen Ausschnitten stetig regelbar. Von den tiefsten Bässen über die mittleren Tonlagen bis zum höchsten Diskant können Sie durch Betonung einzelner, besonders charakteristischer Instrumente, den musikalischen Gesamteindruck ändern.

Oberhalb der Regler sehen Sie hinter dem Notenfeld eine Anzeige, die das eingestellte Klangbild klar erkennen läßt. Dreht man den einen oder anderen Regler zum Beispiel nach oben, dann wandert die dazugehörige Anzeige hinter der Skala ebenfalls nach oben und zeigt an, daß die Lautstärke in diesem Tonbereich verstärkt wurde. Drehen Sie die Regler nach unten, so tritt eine Schwächung ein.





Sie können also mit diesen Reglern die Lautstärke in den einzelnen Tonbereichen im großen Umfang regeln und damit den Klangcharakter wunschgemäß verändern.

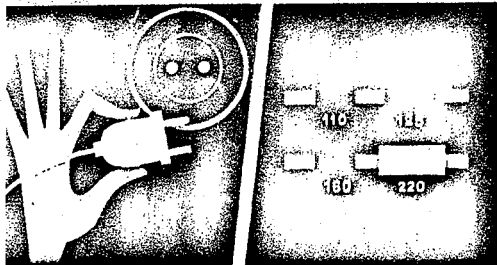
Mit der linken Rändelscheibe regeln Sie die tiefen Tonlagen, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Die rechte Rändelscheibe gibt Ihnen die Möglichkeit einer Beeinflussung der höchsten Tonlagen. Hier verleiht deren Betonung der Jazzmusik besonderen Reiz. Mit den zwei weiteren Rändelscheiben sind nun alle zwischen den höchsten und tiefsten Bereichen liegenden Tonlagen veränderbar. Es wird Ihnen ein leichtes sein, mit Hilfe dieser Regler musikalische Darbietungen so abzustimmen, wie Sie es sich immer gewünscht haben.

Drücken Sie aber am GRUNDIG Ton-Tabulator die Taste „Orchester“, so werden alle Töne vom Baß bis zum Diskant gleichmäßig stark wiedergegeben. Bei Musiksendungen ist dies die Grundeinstellung, die jedoch durch den Höhen- und Baßregler ergänzt werden kann.

Die Jazz-Taste bringt die höchsten Frequenzen mit unvorstellbarer Brillanz. Besonders die typischen Jazz-Instrumente werden durch Drücken dieser Taste hervorgehoben.

Bei der Wiedergabe von Stereo-Schallplatten oder Stereo-Tonbändern, d. h. also bei gedrückter „Stereo“-Taste, ist der GRUNDIG Ton-Tabulator voll wirksam. Daneben können Sie mit der linken Rändelscheibe des Hi-Fi Wunschklang-Registers die Bässe stärker betonen oder absenken und mit der rechten Rändelscheibe die hohen Töne regeln.

Wollen Sie aber bei Rundfunkempfang das Hi-Fi Wunschklang-Register voll ausnützen, so darf die Taste „Stereo“ nicht gedrückt sein, da bei gedrückter „Stereo“-Taste nur die beiden äußersten Regler des Hi-Fi Wunschklang-Registers wirksam sind.



Netzspannungswähler

Anschluß an das Lichtnetz

Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Der eingebaute Stereo-Plattenspieler wird automatisch mit umgeschaltet. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 1,2 A, bei 160 Volt eine von 1 A in die entsprechende Sicherungshalterung ein. Die Sicherung von 0,6 A für 220 Volt ist zu entfernen.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

Die Anschlußbuchsen

für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Gerätes.

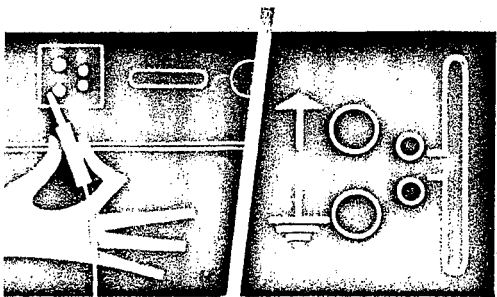
Eine Antennen-Umschaltung

auf der Chassis-Rückseite gestattet Ihnen, zwischen zwei Betriebsmöglichkeiten zu wählen. Stellung 1: Eingebaute Antenne oder Außendipol auf allen Bereichen wirksam. Sie können also anstelle der eingebauten UKW-Antenne auch einen Außendipol für den Empfang von Kurz-, Mittel- und Langwellenstationen verwenden.

Stellung 2: Kommt dann in Frage, wenn Sie zwei getrennte Antennen – eine für UKW und die andere für die K-M-L-Bereiche – verwenden wollen.

In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d.h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.



Anschlußbuchsen für Antenne, Erde und den UKW-Dipol



Technische Einzelheiten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125, 160 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 90 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 1,2 A; für 160 Volt 1 A; für 220 Volt 0,6 A träge – bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhrenbestückung:	2 x EC 92 - OA 70 - ECH 81 - EF 89 - EBF 89 - EF 80 EAA 91 - EC 92 - 3 x ECC 83 - EM 84 - 2 x EL 80 B 250 - C 150 N 2
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,3 A
Anzeigelampen:	5 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87,5 ... 100 MHz Kurzwellen: 5,9 ... 16 MHz Mittelwellen: 510 ... 1620 kHz Langwellen: 145 ... 350 kHz
Kreise:	8 + 1 Rundfunk- und 14 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 ... 300 Ohm
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	GRUNDIG Ton-Tabulator und Hi-Fi-Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Stereo-Schallplatten- und Stereo-Bandwiedergabe wirksam. Der Regler rechts außen verändert gleichzeitig die Bandbreite
Lautstärkeregelung:	Gehör richtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern
Abmessungen:	57,5 x 30 x 30 cm

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvoller Musikschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

Laut VDE-Vorschrift sollen nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Stecker usw. verwendet werden, die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen“ tragen.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die anhängende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und die beiliegende Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

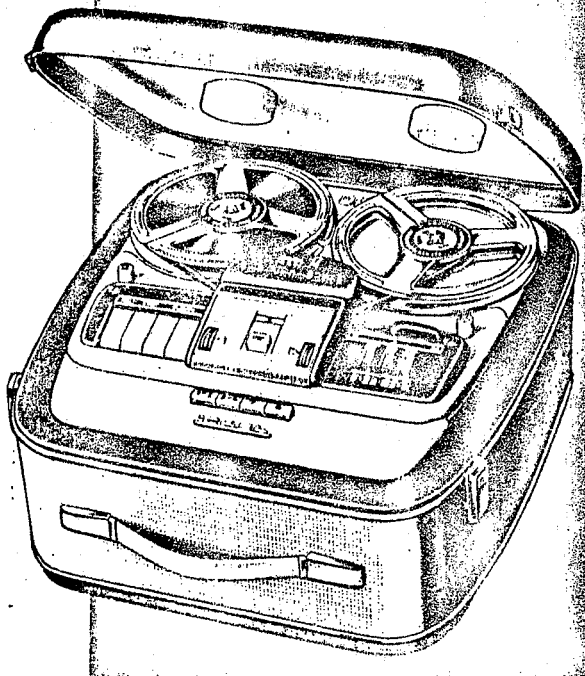
GRUNDIG

Tonbandkoffer

die Volltongeräte des Musikfreundes!

TK 54

- 16 Std. Spieldauer
- 4-Spur-Wiedergabe
- bis 18 000 Hertz
Tonumfang
- Wiedergabe
von Stereobändern
in beiden
Laufrichtungen
- 4,75, 9,5 u. 19 cm/sek.
Bandgeschwindigkeit
- regelbares Mithören
bei der Aufnahme



Ein solches Tonbandgerät muß man haben!

... selbstverständlich

GRUNDIG

die meistgekauften Tonbandgeräte der Welt

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessen-Vertretungen, wie z. B. Gema, Bühnenverlage usw. gestattet.